

Dat Finsterputzen

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Bi 't Finsterputzen, dat steiht wiss,
mien Fru nich tau geneiten is,
denn dorbi dörf ik ehr nich stürn,
süss krieg ik fix wat „mank de Hüörn“!

Doch sünd de Schieben blitzblank,
denn lacht un strahlt sei - Gott sei Dank!
Un utgeräkend hüt sich zeigen
in Hus un Hoff recht väle Fleigen.

Hett sei ein Finster just poliert
un makt dat tau - schon is 't passiert!
'N poor Fleigen, de just binnen wiern,
sich för de blank Schiew int' ressiern.

Dit argert Mudder fürchterlich.
De Fleigenklatsch, de grascht sei sich,
halt düchtig ut ... un tau schleit sei ...
du glöwst, nu geiht dat Glas intwei!

Un dröppt sei, süht du nah denn' Klatsch
up de blank Schiew denn' Fleigenmatsch.
Nahst halt s' denn' Finsterputzkram ran
un fängt noch eins tau wiern an.

Denn kümmt 'ne Fleig ... mien Fru de schleit ...
de Fleig, de Klatsch, dat Diert is breit ...
So wedderhalt sich nu dit Spill,
bet ik mi trug ... wat seggen will:

„Ach, Mudder kumm, lat mi dit maken!
Du büst tau groff bi disse Saken.
Wenn ik henlang' hest du kein Not,
denn ik schlag mit Gefühl ehr dot!“

Helmut Hillmann

Kahnfahrt für Senioren

PERLEBERG. Senioren sind eingeladen, sich am 14. August zu einer Kahnfahrt mit Mittagessen zu treffen. Start ist um 10 Uhr an der „Pferdeschwemme“ am Hohen Ende. Von hier aus geht es auf der Stepenitz zur Neuen Mühle. Unterwegs können die Teilnehmer Perleberg vom Wasser aus betrachten. Ankunft an der Neuen Mühle ist gegen 11 Uhr. In Gesellschaft wird hier das Mittagessen eingenommen und die Teilnehmer können gemeinsam spazieren gehen, bevor es

um 13 Uhr mit dem Kahn wieder zum Ausgangspunkt in der Perleberger Altstadt zurückgeht. Die Teilnahme an der Kahnfahrt ist kostenpflichtig, hinzu kommen Verpflegungskosten. Es wird darauf hingewiesen, dass der Kahn einen hohen Ein- und Ausstieg hat. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 9. August anzumelden. Anmeldungen nimmt die „Pflege vor Ort“-Kordinatorin Nicole Lindemann persönlich im Rathaus, Großer Markt 1a, per Tel. 03876/781133 oder per E-Mail: pflegevorort@stadt-perleberg.de entgegen.

Foto: Adobe Stock/Friedberg



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen,
Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeverorgungsanlagen,
Abwasserentsorgungsanlagen

Trocken 24 Tel. 0 38 77/56 53 88
bei Wasserschäden Bereich Prignitz

WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz Rabensteig 10 Tel./Fax 0 38 77/6 87 07
19322 Wittenberge Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Parkstraße 90 Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & 19322 Wittenberge Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen

Feiern in der Alten Burg

Sommerfest im Wittenberger Museum zum Tag der Industriekultur



WITTENBERGE. Das Stadtmuseum Wittenberge lädt auch in diesem Jahr zum Sommerfest ein, das am 10. August ab 14 Uhr im Garten hinter der „Alten Burg“ stattfinden wird.

Das Sommerfest ist in den Brandenburger Tag der Industriekultur eingebettet und bietet ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen. Partnermuseen der Region präsentieren sich, während das Team des Stadtmuseums den

Grill anheizt. Es wird Marshmallows am Lagerfeuer geben und für die Erwachsenen steht ein Glas Wein mit Knabbereien bereit. Des Weiteren können die Besucher sich auf zwei Angebote zur Wittenberger Vergangenheit freuen: Die Töpferin Annett Schulz verkauft handgemachte Seifenschalen mit Originalstempeln der Wittenberger Seifenfabrik Tesmer und bastelt Halsketten mit den Kindern. Das Kreismuseum Osterburg zeigt, wie früher

Seile hergestellt wurden. Ein weiteres Highlight wird laut Museumsleiter Marcel Steller die Verlosung einer Kindernähmaschine in Kooperation mit dem Veritasclub und der Veritas Crown Technics Ltd sein. Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren können an einem Gewinnspiel teilnehmen, indem sie Quizbögen ausfüllen, welche sie im Stadtmuseum „Alte Burg“ oder im „Singer-Uhrenturm“ der ehemaligen Nähmaschinenfabrik

Wittenberge erhalten. Die Verlosung findet auf dem Sommerfest statt. Besucher haben außerdem die letzte Gelegenheit, die Sonderausstellung „150 Jahre Lüneburger Bahn – Eine fast vergessene Eisenbahngeschichte“ kostenlos bis 16 Uhr zu besichtigen. Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte der Bahnverbindung Wittenberge-Lüneburg über Lanz und Lenzen, die fast aus der Erinnerung verschwunden ist. Neben vielen historischen Bildern

Viele Besucher kamen im letzten Jahr zum Sommerfest des Museums. In diesem Jahr wird die Tradition fortgesetzt.
Foto: Marcel Steller

ist ein knapp sechs Meter langes Modell des ehemaligen Bahnhofs Cumlosen zu sehen. „Wir freuen uns auf ein schönes Sommerfest mit vielen Gästen und spannenden Gesprächen“, so Museumsleiter Marcel Steller. *dre*

Blues und Bier aus Nordamerika

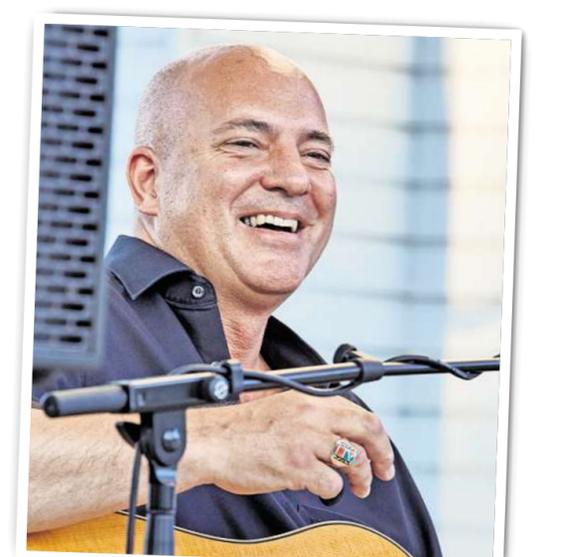
Open-Air-Konzert mit Marty Hall in der Museumsfabrik Pritzwalk

PRITZWALK. Zum Brandenburgerischen Tag der Industriekultur am Samstag, 10. August, hat das Team der Museumsfabrik Pritzwalk eine besondere Ausgabe der Reihe „Bier-Kultur“ vorbereitet: Zu Bluesmusik geht es vor der Kulisse der Museumsfabrik auf eine Entdeckungsreise durch die Bier-Kultur jenseits des Atlantiks. Der kanadische Bluesmusiker Marty Hall gibt ab 19 Uhr im Innenhof der Tuchfabrik vor der Industriefassade ein sommerabendliches Open-Air-

Konzert mit persönlichen Kompositionen. Dazu gibt es eine Bierauswahl aus Nordamerika. Marty Hall macht seit den 1990er Jahren in der Bluesszene von sich reden und hat eine Reihe von Alben veröffentlicht, zuletzt 2021 „Blue Terrain.“ Er tritt als Solokünstler mit Gitarre und Gesang auf. Der Brandenburgerische Tag der Industriekultur findet 2024 zum zweiten Mal statt. 30 Orte im Land beteiligen sich mit Aktionen und machen auf die Bedeutung der Industrie für

die Geschichte und Kultur des Landes aufmerksam. Der Eintritt ist kostenpflichtig, Bier unbegleitet. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten. Mehr Informationen gibt es beim Museumsteam unter Tel. 03395/76 08 11 20 oder per E-Mail: museum@pritzwalk.de *dre*

Der Bluesmusiker Marty Hall tritt mit Soul in der Stimme und Gitarre auf.
Foto: Jonathan Andrew



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891

Weißer Ring: 116 006

FÜR ANGEHÖRIGE:

0152/24 72 21 47

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117

Augenärzte: 0331/98 22 98 98

Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0173/9 66 51 53

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

